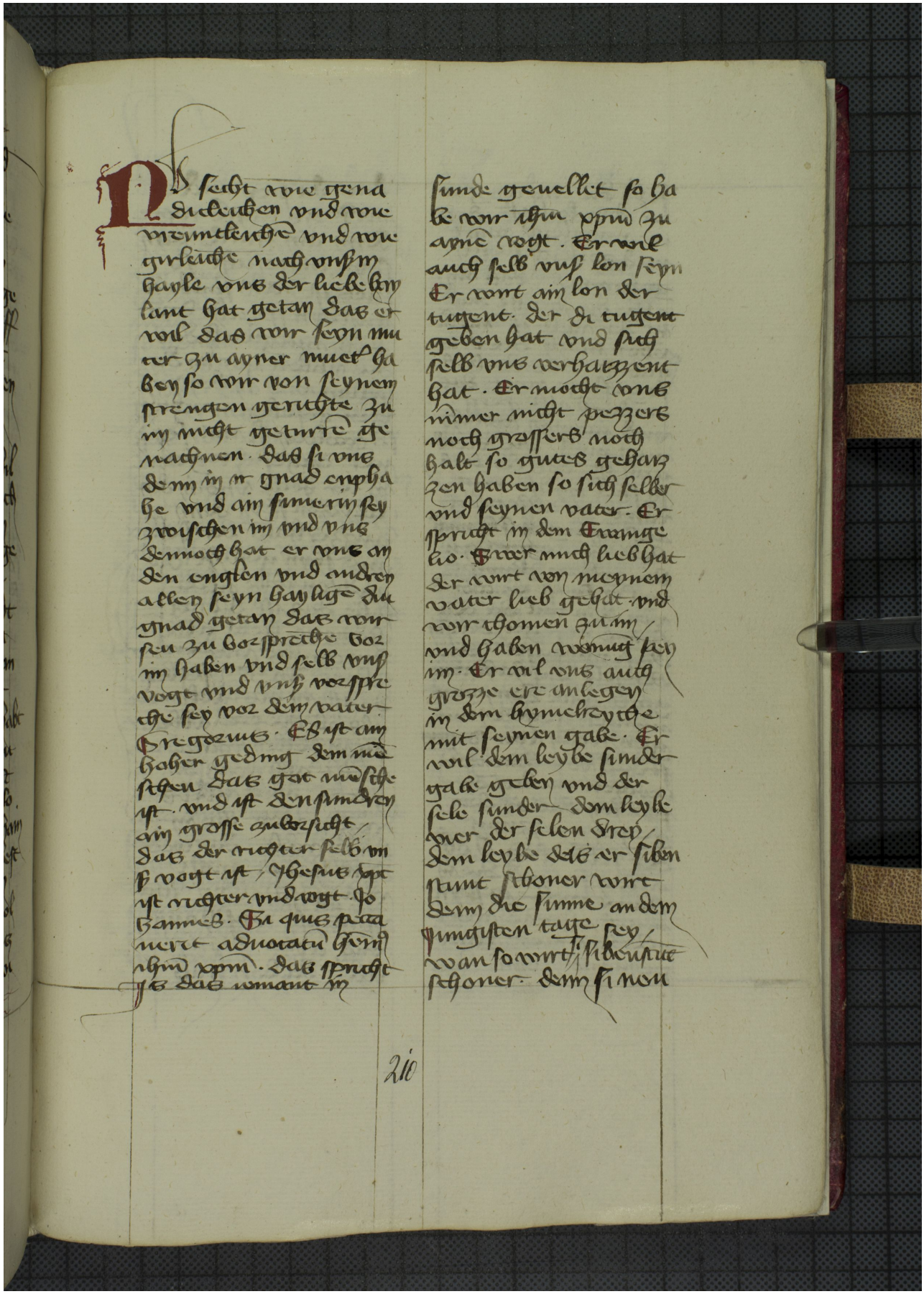
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Nu sicht wie genad
die leichen vnd wie
barmtlichs vnd wie
gurlichs nach vnsm
hayle vns der liebe hm
lant hat getan das er
wil das wir seyn mu
ter zu ayner muet ha
bey so wir von seynem
strengen gerichte zu
ny nicht geturte ge
nachnen. das si vns
dem in er gnad empha
he vnd ain sunerin sey
zwischen im vnd vns
dennoch hat er vns an
den engsten vnd andrey
allen seyn hayligs du
gnad getan das wir
sein zu bozsprechs boz
im haben vnd selb vns
vogt vnd vns bozspre
che sey voz dem vater
Gregorius. Es ist ain
haher gedmg dem me
schen das got mensche
ist. vnd ist den sunderey
ain grosse gubersicht,
das der richter selb vn
s vogt ist, Jhesus sgt
ist richter vnd vogt. so
hannes. Si quis peca
uerit aduocatu habem
apm. das sprichet
ys das ymant in
sunde gevellet so ha
be wir ihm apm zu
ayne vogt. Er wil
auch selb vns lon seyn
Er wirt ain lon der
tugent. der di tugent
geben hat vnd sich
selb vns verhatzzent
hat. Er mocht vns
nimer nicht pezzers
noch grassers noch
halt so gutes gehan
zen haben so sich selber
vnd seynen vater. Er
spricht in dem Evange
lio. Wer mich lieb hat
der wirt von meynem
vater lieb gehat. vnd
wir chomen zu im,
vnd haben wonung bey
im. Er wil vns auch
grozze ere anlegen
in dem hymelreyche
mit seynen gabe. Er
wil dem leybe sunder
gabe geben vnd der
sele sunder dem leybe
vier der selen drey
dem leybe als er siben
stunt schoner wirt
dem die sunne an dem
pingsten tage sey
wan so wirt sie viercuste
schoner. dem si nou